

LIMMAT CAPITAL SICAV

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
Luxemburg

Luxemburg R.C.S. B221969

Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss
zum 31.12.2022

Verwaltung und Organe	3
Bericht des "Réviseur d'Entreprises agréé"	4
Erläuterungen zum Jahresabschluss	7
Tätigkeitsbericht	11
Finanzaufstellungen per Teilfonds	
LIMMAT CAPITAL SICAV - LC Equity Fund (UCITS)	12
Ungeprüfte Informationen	16

Verwaltung und Organe

Investmentgesellschaft

LIMMAT CAPITAL SICAV
Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg
R.C.S. Luxemburg B221969

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Anja Richter, Vorsitzende des Verwaltungsrats
Geschäftsleiterin, MainFirst Affiliated Fund Managers S.A.

Daniel Van Hove, Verwaltungsratsmitglied
Managing Director, Orionis Management S.A.

Eric Grenouillet, Verwaltungsratsmitglied
Orionis Management S.A.

Abschlussprüfer der Investmentgesellschaft

KPMG Audit S.à r.l.
39, avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft

MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. (until 31.12.2022)
16, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
R.C.S. Luxemburg B176025

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Thomas Bernard, Vorsitzender des Verwaltungsrates
ETHENEA Independent Investors S.A.

Josiane Jennes, Stellvertretende Verwaltungsratsvorsitzende
ETHENEA Independent Investors S.A.

Skender Kurtovic, Verwaltungsratsmitglied
MainFirst Holding AG

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

Ernst & Young S.A.
35E, avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle in Luxemburg

Credit Suisse (Luxembourg) S.A.
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg

Fondsmanager

Limmat Capital Alternative Investments AG
Riesbachstrasse 57, CH-8008 Zürich

Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle

Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A.
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg

Zahlstelle für Luxemburg und Österreich

Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A.
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg

Vertreter in der Schweiz

Credit Suisse Funds AG
Uetlibergstrasse 231, CH-8045 Zürich

Zahlstelle in der Schweiz

Credit Suisse (Switzerland) Ltd.
Paradeplatz 8, CH-8001 Zürich

Zahlstelle in Liechtenstein

Bendura Bank AG
Schaaner Straße 27, FL-9487 Gamprin-Bendem

Steuerlicher Vertreter in Österreich

KPMG Audit S.à r.l.
39, avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage der Jahresbericht entgegengenommen werden. Die Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der letzte Jahres- und Halbjahresbericht beigefügt sind.

Der aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können auf der Internetseite www.fundinfo.com kostenlos abgerufen werden.

Der aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind am Sitz der Investmentgesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, der etwaigen Vertriebsstelle, bei den Zahlstellen und der lokalen Vertreter in den Ländern, in welchen die SICAV registriert ist, auch kostenlos in einer Papierfassung erhältlich.

An die Aktionäre der
LIMMAT CAPITAL SICAV
5, rue Jean Monnet
L-2180, Luxembourg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der LIMMAT CAPITAL SICAV („der Fonds“ oder „die SICAV“), und ihres jeweiligen Teilfonds bestehend aus der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der LIMMAT CAPITAL SICAV und ihres jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß der dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der SICAV verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der SICAV beabsichtigt, den Fonds oder seinen Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der SICAV angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der SICAV sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder sein Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 27. April 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Allgemeines

LIMMAT CAPITAL SICAV (die "Investmentgesellschaft") ist eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (*société d'investissement à capital variable*), nach luxemburgischem Recht und wurde gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen gegründet.

Die Investmentgesellschaft wurde am 13.02.2018 für unbestimmte Zeit und in der Form eines Umbrella-Fonds gegründet.

Der eingetragene Sitz der Gesellschaft ist 5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg per 31.12.2022, Großherzogtum Luxemburg und die Gesellschaft ist im Registre de Commerce et des Sociétés (Handels- und Gesellschaftsregister, Luxemburg) unter der Nummer B221969 eingetragen.

Zum 31.12.2022 bestand die Investmentgesellschaft aus einem Teilfonds: LIMMAT CAPITAL SICAV - LC Equity Fund (UCITS).

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

a) Darstellung des Abschlusses

Der Jahresabschluss der Investmentgesellschaft ist gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen und unter Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Da die LIMMAT CAPITAL SICAV zum 31.12.2022 nur aus einem Teilfonds, dem LIMMAT CAPITAL SICAV - LC Equity Fund (UCITS) besteht, sind die Netto-Teilfondsvermögensaufstellung, die Entwicklung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des LIMMAT CAPITAL SICAV - LC Equity Fund (UCITS) gleichzeitig die konsolidierten, obengenannten Aufstellungen der LIMMAT CAPITAL SICAV.

b) Berechnung des Nettoinventarwertes

Der Nettoinventarwert pro Aktie wird an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist mit Ausnahme des 24. Dezember eines jeden Jahres ("Bewertungstag") berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet.

Der vorliegende Jahresabschluss reflektiert den Nettoinventarwert zum 31.12.2022 und wurde unter Berücksichtigung aller für die Aufstellung des Jahresabschluss zum 31.12.2022 relevanter Informationen aufgestellt.

c) Bewertung des Wertpapierbestandes

i) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

ii) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des Bewertungstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

iii) OTC-Derivative werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

iv) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.

v) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter ii) genannten Finanzinstrumenten nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter i) bis iv) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

vi) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

vii) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des jeweiligen Teilfonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt.

d) Bankguthaben

Bankguthaben bei Banken und Brokern umfassen Kassenbestände, Margin Calls und kurzfristige Einlagen bei Banken sowie andere kurzfristige Anlagen in einem aktiven Markt mit ursprünglichen Laufzeiten von höchstens drei Monaten und Kontokorrentkredite.

e) Realisierter Nettogewinn/-verlust aus Wertpapieren

Die aus den Verkäufen von Wertpapieren resultierenden realisierten Gewinne oder Verluste werden auf der Basis des durchschnittlichen Einstandspreises berechnet.

f) Umrechnung der ausländischen Währungen

Die Teilfondswährung des einzigen Teilfonds und die Währung des Fonds ist der EUR.

Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie die Bewertung der Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zum Wechselkurs des Bewertungstages in die Referenzwährung umgerechnet.

Die Erträge und Kosten in Fremdwährungen werden zum Wechselkurs des Abrechnungstages in die Referenzwährung umgerechnet.

Die Währungsgewinne oder -verluste sind im Bericht in der "Ertrags- und Aufwandsrechnung / Entwicklung des Netto-Teilfondsvermögens" berücksichtigt. Der Einstandswert der Wertpapiere in anderen Währungen als der Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds wird zu dem am Tag des Erwerbs gültigen Wechselkurs in die Referenzwährung umgerechnet.

g) Buchung der Geschäfte im Wertpapierbestand

Die Wertpapiergeschäfte werden an den Transaktionstagen gebucht.

h) Bewertung der Finanzterminkontrakte

Die noch nicht fälligen Finanzterminkontrakte werden mit den am Bewertungstag gültigen Marktpreisen bewertet, und die daraus resultierenden Veränderungen der nichtrealisierten Gewinne oder Verluste werden in der "Entwicklung des Netto-Teilfondsvermögens in EUR" verbucht und unter "Nichtrealisierter Nettomehrwert/-verlust aus Finanzterminkontrakten" in der "Netto-Teilfondsvermögensaufstellung" ausgewiesen. Die resultierten Gewinne oder Verluste werden ebenfalls in der "Entwicklung des Netto-Teilfondsvermögens in EUR" unter "Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Finanzterminkontrakten" verbucht.

i) Bewertung der Differenzkontrakte

Die noch nicht fälligen Differenzkontrakte werden mit den am Bewertungstag gültigen Marktpreisen bewertet, und die daraus resultierenden Veränderung der nichtrealisierten Gewinne oder Verluste werden in der "Entwicklung des Netto-Teilfondsvermögens in EUR" unter "Veränderung des (der) nichtrealisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Differenzkontrakten" verbucht und unter "Nichtrealisierter Nettomehrwert/-verlust aus Differenzkontrakten" in der "Netto-Teilfondsvermögensaufstellung" ausgewiesen. Die resultierten Gewinne oder Verluste werden ebenfalls in der "Entwicklung des Netto-Teilfondsvermögens in EUR" unter "Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Differenzkontrakten" verbucht.

j) Zuordnung der Aufwendungen

Jedem Teilfonds werden die Aufwendungen belastet, die ihm direkt zugerechnet werden können. Nicht direkt zurechenbare Aufwendungen werden nach Maßgabe der Angemessenheit aufgeteilt.

k) Gründungskosten des jeweiligen Teilfonds

Die Gründungskosten werden über eine Periode von 5 Jahren abgeschrieben.

l) Buchung der Erträge

Dividenden werden zum ex-Datum gebucht, nach Abzug der Quellensteuer. Zinsen werden auf täglicher Basis gebucht.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Verwaltungsvergütung

Für die Verwaltung des Fonds erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,07% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens, mindestens jedoch 36.000 Euro p.a. Diese Vergütung wird pro rata monatlich nachträglich am Monatsultimo berechnet und ausbezahlt.

Der aktuelle Prozentsatz dieser Gebühr ist ferner in den technischen Daten enthalten.

Fondsmanagementvergütung und Performance Fee

Für das Fondsmanagement erhält der Fondsmanager für die Aktienklassen A-CHF, A-EUR und A-USD eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,75% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens, für die Aktienklassen B-CHF, B-EUR und B-USD eine Vergütung von bis zu 1,50% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens, die monatlich pro rata am Monatsultimo berechnet und monatlich nachträglich ausbezahlt wird.

Zusätzlich erhält der Fondsmanager eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung ("Performance Fee") für die Aktienklassen A-CHF, A-EUR und A-USD in Höhe von 7,50% der Wertentwicklung des Nettoinventarwertes je Aktie und für die Aktienklassen B-CHF, B-EUR und B-USD in Höhe von 15% der Wertentwicklung des Nettoinventarwertes je Aktie.

Zusätzlich erhält der Fondsmanager eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung ("Performance Fee") für die Aktienklassen A-CHF, A-EUR und A-USD in Höhe von 7,50% der Wertentwicklung des Nettoinventarwertes je Aktie; für die Aktienklassen B-CHF, B-EUR und B-USD USD sowie für die Aktienklassen D-CHF, D-EUR, D-USD und D-GBP in Höhe von 15% der Wertentwicklung des Nettoinventarwertes je Aktie und für die Aktienklassen C-CHF, C-EUR und C-USD in Höhe von 20% der Wertentwicklung des Nettoinventarwertes je Aktie.

High Watermark Prinzip: bei Auflage des Fonds ist die High Watermark identisch mit dem Erstaktienwert. Falls der Aktienwert am letzten Bewertungstag eines folgenden Geschäftsjahres oberhalb der bisherigen High Watermark liegt, wird die High Watermark auf den errechneten Aktienwert am letzten Bewertungstag jenes Geschäftsjahres gesetzt. In allen anderen Fällen bleibt die High Watermark unverändert. Der Referenzzeitraum der High Watermark erstreckt sich über die gesamte Lebensdauer der jeweiligen Aktienklassen des Fonds.

Aktienwert: Nettoinventarwert pro Anteil, d.h. Bruttoinventarwert pro Aktie abzüglich aller anteiliger Kosten wie Verwaltungs-, Verwahrstellenvergütung, etwaiger Performance Fee und sonstigen Kosten, die der Anteilscheinklasse belastet werden. Dieser Aktienwert entspricht dem veröffentlichten Aktienpreis.

Die Aktienwertentwicklung ("Performance des Aktienwerts") wird bewertungstäglich durch Vergleich des aktuellen Aktienwerts zum höchsten Aktienwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden (High Watermark) errechnet. Bestehen im Fonds unterschiedliche Aktienklassen, wird der Aktienwert pro Aktienklasse für die Berechnung zugrunde gelegt.

Die Performance Fee wird, beginnend am Anfang jedes Geschäftsjahres, bewertungstäglich auf Basis der oben erwähnten Aktienwertentwicklung, der umlaufenden Aktien am jeweiligen Berechnungstag, sowie dem höchsten Aktienwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden (High Watermark) errechnet.

An den Bewertungstagen, an denen der aktuelle Aktienwert die High Watermark übertrifft, verändert sich der abgegrenzte Gesamtbetrag nach der oben dargestellten Methode. An den Bewertungstagen, an denen der aktuelle Aktienwert die High Watermark unterschreitet, wird der abgegrenzte Gesamtbetrag aufgelöst. Als Basis der Berechnung werden die Daten des vorherigen Bewertungstages (am Geschäftsjahresende taggleich) herangezogen.

Der zum letzten Bewertungstag des Geschäftsjahres berechnete Betrag kann, sofern eine auszahlungsfähige Performance Fee vorliegt, dem Fonds zulasten der betreffenden Aktienklasse am Ende des Geschäftsjahres entnommen werden.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Eine Verkürzung des Geschäftsjahres, im Fall von Verschmelzung oder Auflösung des Teilfonds, ist möglich.

Die auf die Aktienrückgaben zum Zeitpunkt einer unterjährigen Out-Performance der Aktienklasse anteilig entfallende und zurückgestellte Performance Fee wird für diese Aktien einbehalten ("Kristallisierung") und zum Ende des Geschäftsjahres an den Investmentmanager ausgezahlt. Der auf die unterjährigen Aktienrückgaben bereits kristallisierte Performance Fee Betrag bleibt auch bei einer zukünftigen negativen Wertentwicklung erhalten.

Die Performance Fee wird bei Anteilscheinklassen, die von der Fondswährung abweichen (z.B. Fondswährung EUR, Klassenwährung CHF), dahingehend berechnet, dass die Wertentwicklung des Anteilswerts in Klassenwährung ermittelt wird und sich durch Devisenschwankungen unterschiedliche Performance Fee Entnahmebeträge zwischen einer Klasse in Fondswährung und einer Klasse in Fremdwährung ergeben können.

Sollte die Gesellschaft bzw. der Teilfonds liquidiert werden, so ist der Nettoinventarwert an dem Tag maßgebend, an dem der Entscheid zur Auflösung der Gesellschaft oder des Teilfonds gefällt wurde. Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer. Im abgelaufenen Geschäftsjahr fiel eine Performance Fee wie folgt an:

Aktienklassen	Satz der Performance Fee	Betrag in EUR	in % des durchschnittlichen Vermögens der Aktienklasse
A-CHF	7,50%	-	0,00%
A-EUR	7,50%	-	0,00%
A-USD	7,50%	-	0,00%
B-CHF	15%	-	0,00%
B-EUR	15%	-	0,00%
B-USD	15%	-	0,00%

Im laufenden Geschäftsjahr ist keine Performane Fee angefallen.

Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,025% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens, mindestens jedoch 15.000 Euro p.a. Zudem erhält die Verwahrstelle für die Kontroll- und Monitor-Tätigkeiten eine Grundgebühr in Höhe von 10.000 Euro p.a. Diese Vergütung wird pro rata monatlich nachträglich am Monatsultimo berechnet und ausbezahlt.

Zentralverwaltungsvergütung

Die Zentralverwaltung erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,05% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens, mindestens jedoch 30.000,- Euro p.a.

Zusätzlich erhält die Zentralverwaltungsstelle für die Erfüllung ihrer Aufgaben bzgl. der Währungsabsicherung aller Aktienklassen, welche auf Währungen abweichend von der jeweiligen Teilfondswährung lauten, aus dem Netto-Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,05% p.a. des Nettovermögens der jeweiligen Aktienklasse. Diese Vergütung wird pro rata monatlich nachträglich am Monatsultimo berechnet und ausbezahlt.

Register- und Transferstellenvergütung

Die Register- und Transferstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Netto-Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von 4.500,- EUR pro aktiver Aktienklasse p.a. sowie etwaige Transaktionskosten.

Diese Vergütung wird pro rata monatlich nachträglich am Monatsultimo berechnet und ausbezahlt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Taxe d'abonnement und Besteuerung

Das Gesellschaftsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. taxe d'abonnement in Höhe von derzeit 0,05% p.a. bzw. 0,01% p.a. für das Teilfondsvermögen oder eine Aktienklasse, deren Aktien ausschließlich an institutionelle Aktionäre ausgegeben werden, die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Gesellschaftsvermögen zahlbar ist. Soweit das Teilfondsvermögen oder der Teil des Teilfondsvermögens in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Teilfondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte der jeweiligen Teilfonds der Investmentgesellschaft aus der Anlage ihres Vermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Teilfondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Investmentgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes

Der Bericht über alle während des Geschäftsjahres eingetretenen Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes kann von den Anlegern am Sitz der Investmentgesellschaft oder der lokalen Vertreter in den Ländern, in welchen die Investmentgesellschaft registriert ist, kostenlos bezogen werden.

Transaktionskosten

Transaktionskosten beinhalten Brokergebühren, Stempelsteuern, lokale Steuern und andere ausländische Gebühren, die im Berichtszeitraum entstanden sind. Die Transaktionsgebühren sind in den Kosten der gekauften und verkauften Wertpapiere inbegriffen.

Für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr erhob der Teilfonds Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und ähnlichen Geschäften (einschließlich derivativer Finanzinstrumente oder anderen geeigneten Anlagen) wie folgt:

Teilfonds	Währung	Transaktionskosten
LIMMAT CAPITAL SICAV - LC Equity Fund (UCITS)	EUR	2.027,09

Nicht alle Transaktionskosten sind einzeln identifizierbar. Bei festverzinslichen Anlagen, Devisenterminkontrakten und einigen anderen Derivatkontrakten sind die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage eingeschlossen. Obwohl nicht einzeln identifizierbar werden die Transaktionskosten in der Performance der einzelnen Teilfonds erfasst.

Total Expense Ratio (TER)

(siehe Detail auf Teilfondsebene)

Die TER (Total Expense Ratio) bezeichnet die Summe aller periodisch erhobenen Kosten und Kommissionen, die dem Netto-Teilfondsvermögen belastet werden, und zwar rückwirkend als Prozentsatz vom durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögen. Die TER wird nach der AMAS Richtlinie berechnet.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31.12.2022 in Euro umgerechnet:

1 EUR =	0,98745	CHF
1 EUR =	7,43645	DKK
1 EUR =	0,88725	GBP
1 EUR =	10,5135	NOK
1 EUR =	4,68125	PLN
1 EUR =	11,12025	SEK
1 EUR =	1,06725	USD

Fondsperformance

(siehe Detail auf Teilfondsebene)

Die Performance des Jahres N basiert auf den zu Jahresende errechneten Nettoinventarwerten des Jahres N respektive N-1, die auf Basis der Marktpreise der Investitionen zum Jahresende des Jahres N-1 respektive N ermittelt wurden.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Aktien erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die YTD (Year-To-Date) Performanceberechnung beinhaltet die Periode vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022.

Details der Berechnung können dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Derivative Finanzinstrumente

Der Teilfonds kann Derivatgeschäfte zur Steigerung der Effizienz des Portfolio-Managements tätigen.

Je nach Art des Derivats können Sicherheiten (Collaterals) von verschiedenen Gegenparteien entgegengenommen werden, um das Risiko gegenüber der Gegenpartei zu minimieren. Für andere Derivatformen können Margekonten genutzt werden.

Per 31.12.2022 hatte der Teilfonds keine Sicherheiten angenommen um das Gegenparteiisiko zu mindern.

Notierte Optionen

Zum 31.12.2022 waren die folgenden Subfonds an Optionsgeschäften mit der Morgan Stanley and Co. International PLC – London beteiligt:

Beschreibung	Währung	Menge	Verpflichtung (in Währung)	Bewertung (in EUR)
EURO STOXX 50 INDEX P-st 3600 17/02/2023	EUR	-15	1.456,75	-7.350,00
EURO STOXX 50 INDEX P-st 3800 17/02/2023	EUR	15	-2.896,43	17.505,00
				10.155,00

Finanzielle Aspekte, die der Krieg zwischen Russland und der Ukraine aufwirft:

Mit einer groß angelegten Invasion in der Ukraine durch die russische Armee am 24. Februar 2022 ist zwischen den Ländern Ukraine und Russland ein Krieg ausgebrochen, der bis zum heutigen Tag bereits eine große Zahl ziviler und militärischer Todesopfer gefordert hat und noch andauert. Neben dieser zunächst und allererst humanitären Katastrophe und den daraus resultierenden negativen gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen durch unter anderem fallende Indizes und steigende Energiepreise, sind in Folge der weltweiten Ächtung Russlands für diesen Vorgang eine ganze Reihe von Sanktionen in Kraft getreten. Die Verwaltungsgesellschaft bzw. der Portfoliomanager stellen in diesem Zusammenhang eine permanente Einhaltung der benannten Sanktionen mittels der ihr zur Verfügung stehenden Systeme des Risikomanagements und der Compliance sicher. Die Verwaltungsgesellschaft überwacht im Rahmen ihrer internen Kontrollen die Beachtung der erlassenen Sanktionen. Sofern der Teilfonds überhaupt in dem fraglichen Investmentuniversum investieren kann, das die Sanktionen betrifft, wird im Rahmen der Investment Compliance Kontrolle mittels Pre-Trade-Blockaden für geplante Investments sowie einer permanenten Kontrolle aller vorhandenen Investments gegen alle geltenden Sanktionslisten sichergestellt, dass keine Verstöße gegen die gesetzlichen Auflagen stattfinden können. Darüber hinaus und insbesondere in diesem Kontext arbeitet die Verwaltungsgesellschaft eng mit dem externen Servicepartner IPConcept (Luxemburg) S.A. im Bereich Risikomanagement zusammen. Das interne Risikomanagementsystem der Verwaltungsgesellschaft befindet sich nicht erst seit dem Ausbruch des benannten Konflikts, sondern – wie regulatorisch gefordert – seit vielen Jahren im Einsatz und hat seine Belastungsfähigkeit anhand der Beachtung der bereits vorhandenen Sanktionen bereits bewiesen. Der Fachbereich Compliance und die Geschäftsleitung stehen in einem regelmäßigen und engen Austausch mit dem Fachbereich Risikomanagement und ebenso mit dem Portfoliomanagement des Teilfonds.

Die ordnungsgemäße Fortführung des operativen Tagesgeschäfts war zum Zeitpunkt der Berichterstellung nicht eingeschränkt. Der Teilfonds hat und hatte zu keinem Zeitpunkt Schwierigkeiten, ausreichend Liquidität zur Bedienung von Rücknahmen zur Verfügung zu stellen, noch war die generelle Fortführung des Teilfonds insgesamt oder speziell von diesen Ereignissen gefährdet.

Die Verwaltungsgesellschaft beobachtet täglich die Entwicklung der Ereignisse und würde – sofern dies zu irgendeinem Zeitpunkt erforderlich erscheinen könnte – schnell und entschlossen auf notwendige Maßnahmen zum Anlegerschutz reagieren. Die Gesellschaft verfügt über ein Krisenkomitee, dessen Einberufung aufgrund der benannten Ereignisse allerdings als (noch) nicht notwendig erachtet wurde. Zusammen mit der ganzen Welt hoffen auch wir – vor allem im Sinne der betroffenen Menschen - auf ein baldiges Ende dieses Krieges.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 20.05.2022 hat der Verwaltungsrat den Migrationsplan genehmigt, um die folgenden Veränderungen zu ernennen (bis zu weiteren Bestimmungen):

- Elavon Financial Services Designed Activity Company, welche über die Zulassung verfügt, über die luxemburgische Niederlassung – Elavon Financial Services DAC, als die Verwahrstelle und die Zahlstelle der Investmentgesellschaft, zu agieren und die ehemalige CREDIT SUISSE FUND SERVICES (LUXEMBOUR) S.A. zu ersetzen;
- U.S Bank Global Fund Services (Luxembourg) S.à.r.l., welche über die Zulassung verfügt, als die Zentralverwaltungs-, Register- und Transfestelle der Investmentgesellschaft zu agieren und die ehemalige CREDIT SUISSE FUND SERVICES (LUXEMBOUR) S.A zu ersetzen;
- ONE Fund Management S.A, welche über die Zulassung verfügt, als die Verwaltungsgesellschaft der Investmentgesellschaft zu agieren und die ehemalige MAINFIRST AFFILIATED FUND MANAGERS S.A. zu ersetzen;

Der Zeitpunkt des Inkrafttretens der Migration ist 01.01.2023.

Am 19. März 2023 schlossen die Credit Suisse Group AG und die UBS Group AG einen Fusionsvertrag und Fusionsplan („die Fusion“) ab, der zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt vollzogen werden soll. Der Fonds erhält verschiedene Dienstleistungen und unterhält Bankbeziehungen zu konsolidierten Tochtergesellschaften der Credit Suisse Group AG. Diese Beziehungen und die entsprechenden Anbieter von Dienstleistungen können sich in Zukunft ändern.

LIMMAT CAPITAL SICAV - LC Equity Fund (UCITS)

Es gibt Jahrzehnte, in denen nichts geschieht, und dann gibt es Wochen, in denen Jahrzehnte geschehen. Das Lenin Zitat ist uns im vergangenen Jahr mehrmals begegnet und es fällt uns zugegebenermaßen eine passendere Beschreibung für die Geschehnisse im Jahr 2022 zu finden.

Ein regelmäßiger Nachrichtenleser ist zwar mit den Informationen in den Paragraphen unten vertraut, wir finden wir es dennoch angemessen sie zu rekapitulieren und sei es nur, um das Umfeld, in dem der Fondmanager im vergangenen Jahr agierte, zu beschreiben.

Geopolitik ist nach drei Jahrzehnten relativen Friedens wieder in den Vordergrund getreten. Die Situation in der Ukraine ist der Höhepunkt eines regionalen Konflikts, der bis ins Jahr 2014 zurückreicht. Die nukleare und internationale Dimension hat den Westen dennoch in seinen Grundfesten erschüttert. Dieser Bericht ist nicht der Ort, um Ursachen oder Lösungen zu erörtern. Der Fondmanager agiert unter der Annahme, dass eine weitere Eskalation des kinetischen und wirtschaftlichen Konflikts unwahrscheinlich aber nicht auszuschliessen ist.

Die Rückkehr der Inflation, oder vielmehr die Erkenntnis, dass Inflation kein vorübergehendes Phänomen war, markierte den zweiten Strukturbruch im vergangenen Jahr. Das daraus resultierende Verhalten der Zentralbanken stellt eine massive Umkehr zur Geldpolitik des vergangenen Jahrzehnts dar. Die Zinsschritte der Federal Reserve markierten den dramatischsten Zinsanstieg seit den 1980 Jahren, von 25 Basispunkten zu Beginn des Jahres, auf 450 Basispunkte im Dezember 2022.

Die steigenden Rohstoff- und Energiepreise sind nach Ansicht des Fondmanagers sowohl ein Resultat der geopolitischen Situation als auch ein Resultat der Fiskal und Geldpolitik der vergangenen Jahre. Der Ukrainekrieg hat sicherlich zu dieser Entwicklung beigetragen, die Hauptursache liegt aber hauptsächlich in dramatischen Investitionsrückgang im Rohstoffsektor, der sich seit 2020 noch verschlimmert hat.

Die oben genannten Entwicklungen hatten dramatische Auswirkungen auf die Finanzmärkte. Die untenstehende Tabelle soll dies veranschaulichen. Die Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihen stieg um fast 200 Basispunkte, was sich direkt auf die Risikoprämie im Aktienmarkt auswirkte. Die „forward PEs“ (das Kurs-Gewinn Verhältnis basierend auf der Gewinnentwicklung in den nächsten 12 Monaten), fielen mehr als 20%. Die Gewinnschätzungen für 2023 sanken um 9% für den S&P und 22 % für den Nasdaq. Die europäischen Indizes schnitten bei der Entwicklung der Gewinnschätzungen zwar besser ab, dies liegt nach Meinung des Fondmanagers aber hauptsächlich an der Wechselkursentwicklung. Der Fondmanager geht davon aus, dass sich dies im Jahr 2023 angesichts der jüngsten Entwicklung des EUR/USD-Kurses umkehren wird.

Die Performance der B-Shares im Limmat Capital UCITS betrug -18,3%. Der S&P 500 sank um 19,4 %, der Nasdaq um 33 % und der Stoxx 50 um 11,7 % im Vergleichszeitraum. Die Outperformance der europäischen Indizes ist bemerkenswert und war vor allem auf historisch niedrige Bewertungen gegen Ende des Jahres, fallende Gaspreise und die Covidpolitik in China zurückzuführen.

Mehrere Faktoren wirkten sich im Berichtszeitraum negativ auf die Wertentwicklung aus.

- Die Entscheidung, die USD Exposure abzusichern, wirkte sich negativ auf die Performance in EUR aus. Die Mehrheit der Portfoliounternehmen sind in den USA ansässig und generieren einen wesentlichen Umsatzanteil ausserhalb der USA. Aufgrund des steigenden USD gab es keine natürliche Absicherung für den reduzierten USD-Gewinnstrom. Am USD/ EUR Hoch reduzierte die Absicherung die Performance um 12%, per Ende Jahr um 4%.
- Der Fondmanager ging mit der Überzeugung in das Jahr, dass Aktien mit hoher Bewertung unter Druck kommen würden. Die Nasdaq-Absicherung von 15 % in der Spitze und die hohe Cash Position glichen die Verluste der Long Positionen nur teilweise aus.
- Das Sektormodell empfahl Anfang 2022 eine Umschichtung aus den Technologiewerten und eine stärkere Gewichtung in Basiskonsumgüter und Rohstoffe. Der Fondmanager nahm die Umschichtung und Aufstockung der Allokation nur schrittweise vor; im Nachhinein betrachtet hätte die Umschichtung zügiger erfolgen sollen.

Technische Daten und Erläuterungen

Technische Daten

		Valoren	ISIN	Fondsmanagement- vergütung	Total Expense Ratio
A - Ausschüttend	EUR	39850784	LU1749419120	0,75%	2,86%
B - Ausschüttend	EUR	39850793	LU1749419559	1,50%	3,44%
A - Ausschüttend	CHF	39850625	LU1749419047	0,75%	2,98%
B - Ausschüttend	CHF	39850790	LU1749419476	1,50%	3,48%
B - Ausschüttend	USD	39850796	LU1749419633	1,50%	3,71%

Fondsperformance

		YTD	Seit Auflegung	2021	2020	2019
A - Ausschüttend	EUR	-17,68%	/	-1,50%	4,93%	4,07%
B - Ausschüttend	EUR	-18,28%	/	-2,24%	4,31%	3,29%
A - Ausschüttend	CHF	-18,02%	/	-1,86%	4,60%	3,56%
B - Ausschüttend	CHF	-18,69%	/	-2,59%	3,86%	2,79%
B - Ausschüttend	USD	-16,04%	/	-1,58%	4,92%	6,22%

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Finanzterminkontrakte

Beschreibung	Währung	Anzahl	Verpflichtungen (in Währung des Terminkontrakts)	Bewertung In EUR
<i>Gegenpartei</i>				
NASDAQ 100 E-MINI INDEX -20- 17/03/23	USD	-1	-220.445,00	15.684,24

Nichtrealisierter Nettomehrwert aus Finanzterminkontrakten

15.684,24

Gegenpartei: Morgan Stanley and Co. International PLC - London - Vereinigtes Königreich

Devisentermingeschäfte

Käufe	Verkäufe	Fälligkeit	Bewertung (In EUR)
<i>Gegenpartei</i>			
EUR 2.596 <i>Morgan Stanley - London - Vereinigtes Königreich</i>	CHF -2.550	15.03.2023	6,23
USD 196.730 <i>Morgan Stanley - London - Vereinigtes Königreich</i>	EUR -185.310	15.03.2023	-1.951,49
EUR 106.541 <i>Morgan Stanley - London - Vereinigtes Königreich</i>	CHF -104.650	15.03.2023	255,31
CHF 1.500 <i>Morgan Stanley - London - Vereinigtes Königreich</i>	EUR -1.532	15.03.2023	-8,69
CHF 98.110 <i>Morgan Stanley - London - Vereinigtes Königreich</i>	EUR -99.967	15.03.2023	-324,72
EUR 4.557 <i>Morgan Stanley - London - Vereinigtes Königreich</i>	USD -4.870	15.03.2023	18,18
USD 3.870 <i>Morgan Stanley - London - Vereinigtes Königreich</i>	EUR -3.608	15.03.2023	-1,12
CHF 4.035.890 <i>Morgan Stanley - London - Vereinigtes Königreich</i>	EUR -4.112.297	15.03.2023	-13.357,58
EUR 405.950 <i>Morgan Stanley - London - Vereinigtes Königreich</i>	CHF -400.000	15.03.2023	-298,06
CHF 63.250 <i>Morgan Stanley - London - Vereinigtes Königreich</i>	EUR -64.604	15.03.2023	-366,14
EUR 3.767.812 <i>Morgan Stanley - London - Vereinigtes Königreich</i>	USD -4.000.000	15.03.2023	39.889,58

Nichtrealisierter Nettomehrwert aus Devisentermingeschäften

23.861,50

Netto-Teilfondsvermögensaufstellung (in EUR) und Teilfondsentwicklung

	31.12.2022
Aktiva	
Wertpapierbestand und Optionen zum Marktwert	4.517.267,26
Bankguthaben und sonstige	1.028.816,04
Sonstige Forderungen	8.381,38
Nichtrealisierter Nettomehrwert aus Finanzterminkontrakten	15.684,24
Nichtrealisierter Nettomehrwert aus Devisentermingeschäften	23.861,50
	5.594.010,42
Passiva	
Bankverbindlichkeiten und sonstige	40.449,35
Sonstige Verbindlichkeiten	60.339,45
	100.788,80
Nettovermögen	5.493.221,62

Fondsentwicklung		31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Teilfondsvermögen	EUR	5.493.221,62	17.940.228,72	19.344.393,66
Nettoinventarwert pro Aktie				
A - Ausschüttend	EUR	82,65	100,40	101,93
B - Ausschüttend	EUR	79,80	97,65	99,89
A - Ausschüttend	CHF	80,84	98,61	100,48
B - Ausschüttend	CHF	77,94	95,85	98,40
B - Ausschüttend	USD	86,89	103,49	105,15

Anzahl der Aktien im Umlauf		am Ende des Geschäftsjahres	zu Beginn des Geschäftsjahres	Anzahl der ausgegebenen Aktien	Anzahl der zurückgenommenen Aktien
A - Ausschüttend	EUR	12.776,000	39.971,000	500,000	27.695,000
B - Ausschüttend	EUR	1.160,001	16.610,647	0,000	15.450,646
A - Ausschüttend	CHF	49.614,231	79.369,793	0,000	29.755,562
B - Ausschüttend	CHF	1.250,000	48.500,000	0,000	47.250,000
B - Ausschüttend	USD	2.265,000	2.915,000	0,000	650,000

Ertrags- und Aufwandsrechnung / Entwicklung des Netto-Teilfondsvermögens (in EUR)Für die Periode vom
01.01.2022 bis zum
31.12.2022

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	17.940.228,72
Erträge	
Zinsen auf den Wertpapierbestand (Netto)	1.427,80
Dividenden (Netto)	79.465,92
Bankzinsen	8.945,21
	89.838,93
Aufwendungen	
Fondsmanagement- und Verwaltungsvergütung	140.007,71
Verwahrstellenvergütung	26.328,44
Verwaltungskosten	29.917,83
Druck- und Veröffentlichungskosten	2.433,73
Zinsen und Bankspesen	19.953,71
Kosten für Prüfung, Rechtsberatung, Vertreter u.a.	124.565,58
Taxe d'abonnement	4.856,98
Abschreibung der Gründungskosten	13.413,92
	361.477,90
Nettoerträge (-verluste)	-271.638,97
Realisierter Gewinn (Verlust)	
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Wertpapieren und Optionen	-880.382,79
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Finanzterminkontrakten	428.365,49
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Differenzkontrakten	4,87
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Devisentermingeschäften	-846.460,83
Realisierter Nettowährungsgewinn (-verlust)	428.759,18
	-869.714,08
Realisierter Nettogewinn (-verlust)	-1.141.353,05
Veränderung des (der) nichtrealisierten Nettomehrwertes (-wertminderung)	
Veränderung des (der) nichtrealisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Wertpapieren und Optionen	-1.130.777,63
Veränderung des (der) nichtrealisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Finanzterminkontrakten	15.684,24
Veränderung des (der) nichtrealisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Devisentermingeschäften	-76.447,60
	-1.191.540,99
Nettoerhöhung (-minderung) des Netto-Teilfondsvermögens gemäss Ertrags- und Aufwandsrechnung	-2.332.894,04
Zeichnungen / Rücknahmen	
Zeichnungen	50.125,00
Rücknahmen	-10.164.238,06
	-10.114.113,06
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	5.493.221,62

Aufstellung des Wertpapierbestandes

Geographische Aufteilung

Vereinigte Staaten	50,52
Deutschland	20,60
Schweiz	6,24
Kanada	4,70
Niederlande	0,16
Grossbritannien	0,02
Total	82,23

Wirtschaftliche Aufteilung

Internet, Software und IT-Dienstleistungen	17,04
Länder und Zentralregierungen	16,17
Banken und andere Kreditinstitute	8,54
Petroleum	5,75
Pharmazeutik, Kosmetik und med. Produkte	4,75
Beherbergungs- und Cateringindustrie, Freizeiteinrichtungen	4,70
Chemie	3,95
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	3,71
Tabak und alkoholische Getränke	2,93
Maschinenbau und Industrieanlagen	2,91
Grafikverlags- und Druckmedien	2,87
Gesundheits- und Sozialdienste	2,53
Finanz-, Investitions- und andere Div. Firmen	1,53
Immobilien	1,27
Biotechnologie	1,10
Edelmetalle und Edelsteine	1,06
Elektronik und Halbleiter	0,65
Elektrische Geräte und Komponenten	0,59
Index	0,18
Total	82,23

Aufstellung des Wertpapierbestandes

Beschreibung	Anzahl / Nennwert	Bewertung (in EUR)	% des NTFVs*
Börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
CHF ALCON INC	2.168	138.715,11	2,53
USD ALPHABET A	3.782	312.659,51	5,69
USD AUTODESK	184	32.217,46	0,59
USD BOSTON SCIENTIFIC	4.350	188.591,71	3,43
USD CBRE GROUP	967	69.730,92	1,27
USD CHEVRON	402	67.608,32	1,23
USD ELEMENT SOLUTIONS INC	12.745	217.223,28	3,95
EUR EUROPEAN FINTECH IPO 1 BV WTS 21-260326	35.081	8.770,25	0,16
USD EXXON MOBIL	2.392	247.212,56	4,50
USD FREEPORT MCMORAN B	1.634	58.179,43	1,06
USD GILEAD SCIENCES	749	60.249,85	1,10
USD INTERNATIONAL FLAVORS & FRAGRANCES	737	72.398,29	1,32
USD KLA-TENCOR	92	32.501,06	0,59
USD LAM RESEARCH	90	35.443,43	0,65
USD MASTERCARD	703	229.050,54	4,17
USD MICROSOFT	1.328	298.412,71	5,43
USD OTIS WORLDWIDE CORP	2.179	159.885,21	2,91
USD PALO ALTO NET	1.100	143.821,97	2,62
USD PHILIP MORRIS INTERNATIONAL	1.700	161.215,27	2,93
USD RESTAURANT BRANDS INTERNATIONA	4.259	258.074,05	4,70
USD SALESFORCE.COM	1.199	148.957,99	2,71
EUR SHELL	44	1.165,12	0,02
EUR STROER OUT-OF-HOME MEDIA	3.620	157.687,20	2,87
USD VISA A	1.233	240.026,31	4,37
EUR ZEAL NETWORK SE	2.667	75.076,05	1,37
Total Aktien		3.414.873,60	62,17
Anleihen			
CHF ARYZTA FIX-TO-FRN 4%/13-25.04.2049	250.000	203.807,79	3,71
EUR GERMANY 1%/14-150824	400.000	390.188,00	7,10
Total Anleihen		593.995,79	10,81
Verkaufsoptionen (put)			
EUR EURO STOXX 50 (PUT) -3600- 17/02/23	-15	-7.350,00	-0,13
EUR EURO STOXX 50 (PUT) -3800- 17/02/23	15	17.505,00	0,32
Total Verkaufsoptionen (put)		10.155,00	0,18
Total börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere		4.019.024,39	73,16
Geldmarktinstrumente			
EUR GERMAN TREASURY BILL 0%/22-220323	500.000	498.242,87	9,07
Total Geldmarktinstrumente		498.242,87	9,07
Total des Wertpapierbestandes		4.517.267,26	82,23
Bankguthaben und sonstige		1.028.816,04	18,73
Bankverbindlichkeiten und sonstige		-40.449,35	-0,74
Andere Passiva		-12.412,33	-0,22
Teilfondsvermögen		5.493.221,62	100,00

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil der Aufstellungen.

Mögliche Differenzen im Prozentsatz des Netto-Teilfondsvermögens sind das Resultat von Rundungen.

Risikomanagement

Der Teilfonds wendet die absolute Value-at-Risk-Methode (VaR) an, um das Risikomaß seiner Anlagen zu bestimmen. Beim absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Teilfonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Teilfonds abhängigen Faktor nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtliche maximal zulässige Limit beträgt 20% des Netto-Teilfondsvermögens.

Die Berechnung der Hebelwirkung erfolgte nach der Nominalwertmethode. Es ergeben sich für das Geschäftsjahr folgende Werte:

	VaR abs.	Hebelwirkung
Average	10,46%	10,19%
Min	7,45%	0,00%
Max	19,61%	15,68%

Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Die Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte ("SFT-Verordnung") führt Berichtsanforderungen für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte ("SFT") und Total Return Swaps ein.

Ein Wertpapierfinanzierungsgeschäft ("SFT") ist gemäß Artikel 3 (11) der SFT-Verordnung definiert als:

- ein Pensionsgeschäft,
- ein Wertpapier- oder Warenleih- oder verleihschäft,
- ein Kauf-/Rückverkaufsgeschäft oder ein Verkauf-/Rückkaufsgeschäft,
- ein Lombardgeschäft.

Angabe zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungspolitik eingeführt, welche auf alle Mitarbeiter¹ gemäß den Regelungen in den geltenden Gesetzen und Verordnungen, insbesondere dem Gesetz vom 17. Dezember 2010, der ESMA-Leitlinie 2015/1172 sowie dem CSSF-Rundschreiben 10/437, Anwendung findet. Diese Vergütungspolitik soll sowohl die Kultur als auch die Unternehmensstrategie der Verwaltungsgesellschaft fördern. Sie basiert auf der Annahme, dass die Vergütung an die Leistungen und das Verhalten einer Person geknüpft werden soll und im Einklang mit der Strategie, den Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der Aktionäre stehen soll. Die Vergütungspolitik ist unter www.mainfirst.com erhältlich und auf Anfrage kostenlos in Papierform. Die Vergütungspolitik ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar, diesem förderlich und ermutigt zu keiner Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten OGAW nicht vereinbar sind.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten OGAW und der Anleger solcher OGAW und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Leistungsbewertung erfolgt in einem mehrjährigen Rahmen, der der Haltedauer, die den Anlegern des von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten OGAW empfohlen wurde, angemessen ist, um zu gewährleisten, dass die Bewertung auf die längerfristige Leistung des OGAW und seiner Anlagerisiken abstellt und die tatsächliche Auszahlung erfolgsabhängiger Vergütungskomponenten über denselben Zeitraum verteilt ist.

Die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der Anteil des festen Bestandteils an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten völlige Flexibilität zu bieten, einschließlich der Möglichkeit, auf die Zahlung einer variablen Komponente zu verzichten.

Zusammenfassung der Vergütungen für MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. für 2021²

Bruttovergütung	Währung	Gesamtvergütung	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Ø-Mitarbeiterzahl ²
Gesamt	EUR	1.497.087,48	1.319.087,48	178.000	14,05
Geschäftsleitung	EUR	453.247,40	393.247,40	60.000	2,2
Sonstige Risikoträger ³	EUR	504.007,70	424.007,70	80.000	4,83

Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds der Verwaltungsgesellschaft befasst, sodass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Verwaltungsrat der MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik als auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Verwaltungsrat der MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. beschlossen hat, umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Verwaltungsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2020 zur Kenntnis genommen. Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik.

Die Vergütungspolitik wurde im Jahr 2022 hinsichtlich der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ergänzt.

Wir weisen darauf hin, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr aus dem Teilfondsvermögen keine Performancefee an den Fondsmanager gezahlt wurde.

¹ Im Folgenden wird der Begriff "Mitarbeiter" synonym für Mitarbeiterinnen und für Mitarbeiter verwendet.

² Mitarbeiter mit Teilzeit-Verträgen werden prozentual berücksichtigt, d.h. eine Halbtagskraft wird bspw. als 0,5 berücksichtigt.

³ Unter sonstigen Risikoträgern versteht die Gesellschaft die Mitarbeiter der Abteilungen "Risikomanagement" sowie "Portfolio Management & Trading".

Allgemeine Informationen im Zusammenhang mit der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor ("SFDR")

Limmat Capital SICAV fällt unter Artikel 6 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor ("SFDR"). Die Anlagen, die der Limmat Capital SICAV zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

